

Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Verbandsmitglieder

Das Jahr 2024 zählt zu den wärmsten Jahren seit Messbeginn, wobei die Jahre 2022 und 2023 noch wärmer waren. Wie bereits im Vorjahr fiel überdurchschnittlich viel Niederschlag, was die Holzerei zu einer Herausforderung machte. Trotz der Notwendigkeit, Mehraufwendungen zu tragen, die sich erst in Zukunft auszahlen werden, gelang es durch eine umsichtige Planung und den Einsatz von für den Waldbestand schonenden Maßnahmen, die Herausforderungen zu meistern. Dennoch verzeichnete der Forstbetrieb Schwarzbubenland ein sehr gutes Jahresergebnis, und die Partner dürfen von einer Gewinnausschüttung profitieren. Der Zusammenschluss der elf Vertragspartner zum Forstbetrieb Schwarzbubenland im Jahr 2018 hat die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft gelegt.

Wer selbst Waldbesitzer ist, weiss, dass sich eine nachhaltige Bewirtschaftung nicht für hohe Gewinne eignet, sondern einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Lebensgrundlage unzähliger Lebewesen auf unserem Planeten leistet.

Siehe dazu den nachstehenden Beitrag:

<https://www.srf.ch/play/tv/waldwelt-schweiz/video/welche-aufgaben-hat-der-wald-folge-1?urn=urn:srf:video:e437b3eb-335f-4e5a-abf8-f9ec4af77ff9>

Der Bund und die Kantone unterstützen den Erhalt und Umbau des Waldes auf das veränderte Klima mit wertvollen Lenkungsmaßnahmen. Leider hat die Politik seit 2023 Beitragskürzungen beschlossen, zum Beispiel bei der Jungwaldpflege, und zwar in Höhe von 45 %. Das finden wir sehr bedauerlich, ja sogar bedenklich.

Wir wollen deshalb in Zukunft weiter in die Pflege der Waldungen der Verbandsgemeinden investieren. Das hat zwar kurzfristige Auswirkungen auf das Jahresergebnis, aber langfristig ist es eine nachhaltige Anlage.

Für die gute Zusammenarbeit mit dem Personal, dem Vorstand und den Delegierten bedanke ich mich herzlich.

Germann Wiggi